

Round Table

Rechtliche Rahmenbedingungen für alternative Mobilitätsdienstleistungen im Wohnbau

Herzlich Willkommen

klima**aktiv** mobil Beratungsprogramm

Mobilitätsmanagement für Betriebe und Bauträger

Moderation: Franziska Trebut, ÖGUT

21. Oktober 2025

Was erwartet Sie heute?

- **Begrüßung und Vorstellungsrunde**
- **Aktionsprogramm Aktive Mobilität und Mobilitätsmanagement**
Bettina Pöllinger, HERRY Consult
- **Ergebnisse des Forschungsprojekts ReMobiWo**, Oliver Peck, TU Wien
- **Perspektiven zu Herausforderungen und Lösungsansätzen aus dem Projektteam:**
Hannes Stuppacher, ÖSW. Gerald Franz, UIV. Stefan Melzer, MO.Point.
- **Diskussion der erarbeiteten Lösungsansätze aus dem Handlungsleitfaden**

klimaaktiv mobil

Aktionsprogramm Aktive Mobilität und Mobilitätsmanagement

HERRY Consult GmbH

Mobilitätsmanagement für Betriebe, Bauträger und Flottenbetreiber

21. Oktober 2025

klimaaktiv

mobil

**klima+
energie
fonds**

LEITFADEN AKTIONSPROGRAMM KLIMAAKTIV MOBIL - AKTIVE MOBILITÄT UND MOBILITÄTSMANAGEMENT

Jahresprogramm 2025

Ein Programm des Klima- und Energiefonds
der österreichischen Bundesregierung



Wien, Oktober 2025

Aktionsprogramm klimaaktiv mobil – Aktive Mobilität und Mobilitätsmanagement

Ein Programm des Klima- und Energiefonds der
österreichischen Bundesregierung

Einreichungen sind – in Abhängigkeit des Budgets – bis
27.02.2026 (12.00 Uhr) möglich

0

Weitere Infos unter:

<https://www.umweltfoerderung.at/betriebe/mobilitaetsmanagement/unterkategorie-mobilitaet>

Aktionsprogramm klimaaktiv mobil – förderbare Maßnahmen

Direkteinreichung – Einstufige Projekte

Einreichung NACH Umsetzung

(bis zu 9 Monate nach Rechnungslegung)

Was wird gefördert?

- Radabstellanlagen
 - mit und ohne Lademöglichkeit

Konzepteinreichung – Zweistufige Projekte

Einreichung VOR Umsetzung

Was wird gefördert?

- Umweltfreundliche Personenmobilität
 - Sharing-Modelle, bedarfsorientierte Mobilitätslösungen
 - Radabstellanlagen etc.
- Umweltfreundliche Gütermobilität
 - z.B. Umstellung von Lkw auf Förderband
- Infrastruktur für aktive Mobilität (z.B. Rad-Self-Service-Stationen)
- Bewusstseinsbildende Maßnahmen
 - Zielgruppenorientierte Marketing, Veranstaltungen, Informationsmaßnahmen etc.
- Immaterielle Leistungen (Vorleistungen wie Mobilitätsbefragungen, Gutachten, Studien) bis max. 10%

Einstufige Projekte (Einreichung NACH Umsetzung*)

Radabstellanlagen

Förderungsbasis	Investitionskosten netto (inkl. Montage) Kosten für immaterielle Leistungen (z.B. Planungen etc.) im Ausmaß von maximal 10 % der oben genannten förderungsfähigen Kosten
Förderungs- voraussetzungen	Es sind Stellplätze für mindestens 10 Fahrräder zu errichten. Bei E-Ladestationen ist der Einsatz von Strom aus ausschließlich erneuerbaren Energieträgern Voraussetzung für die Förderung.
Förderungshöhe (Pauschale)	• 100 Euro pro Abstellplatz • 100 Euro pro E-Ladepunkt ≤ 5 kW Abgabeleistung
Maximale Förderung	Die Förderung ist jedenfalls mit 30 % der förderungsfähigen Kosten begrenzt.

Leitfaden Aktive Mobilität und Mobilitätsmanagement 2025 (Seite 26)

* Radabstellanlagen können auch im Konzept (VOR der Umsetzung) eingereicht werden!

Zweistufige Projekte – Förderhöhe Detail



* Die Förderung ist bei Großunternehmen im Rahmen der AGVO mit 25% begrenzt.

** Kosten, die unmittelbar mit dem entstehenden Umwelteffekt in Verbindung stehen

HINWEIS: laufenden Investitionskosten werden für mind. 3 bis max. 5 Jahre ab Umsetzungsbeginn gefördert!

LEITFADEN E-MOBILITÄT FÜR BETRIEBE, GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND VEREINE

Jahresprogramm 2025

Eine Förderaktion des Klima- und Energiefonds der österreichischen Bundesregierung im Rahmen der Säule eRide von eMove Austria zur Förderung der Elektromobilität mit erneuerbarer Energie des BMIMI in Zusammenarbeit mit den Zweiradimporteuren.



Wien, Oktober 2025

Leitfaden: E-Mobilität für Betriebe, Gebietskörperschaften und Vereine

Ein Programm des Klima- und Energiefonds der österreichischen Bundesregierung im Rahmen der Säule eRide von eMove Austria zur Förderung der Elektromobilität mit erneuerbarer Energie des BMIMI in Zusammenarbeit mit den Zweiradimporteuren.

Förderbudget: 21 Millionen Euro (für 2025)

Einreichungen sind – in Abhängigkeit des Budgets – bis
31.03.2026 (12.00 Uhr) möglich

Förderung für E-Zweiräder - Förderpauschalen

Fahrzeuge – bis zu 10 Stück pro Antrag

Förderungsgegenstand*	Fahrzeugklasse	E-Mobilitätsbonus Importeursanteil	E-Mobilitätsbonus Bundesförderung
E-Zweiräder*	L1e	350 Euro	600 Euro
	L3e ≤ 11 kW	500 Euro	1.200 Euro
	L3e > 11 kW	500 Euro	1.800 Euro

Die Berechnung der Förderung erfolgt in Form einer Pauschale in Abhängigkeit des Fahrzeugtyps und beträgt maximal 30 % der umweltrelevanten Investitionskosten (Nettokosten des Fahrzeugs lt. Rechnung, jedoch ohne Sonderausstattung).

Förderung für E-Ladeinfrastruktur – Förderpauschalen

Art der Einrichtung		Leistung	E-Mobilitätsbonus
öffentlich zugänglich	AC-Normalladepunkt	11 bis $\leq$ 22 kW	900 Euro
	DC-Schnellladepunkt	< 100 kW	7.000 Euro
	DC-Schnellladepunkt	≥ 100 kW bis < 300 kW	13.000 Euro
	DC-Schnellladepunkt	≥ 300 kW	22.500 Euro
nicht öffentlich zugänglich	AC-Normalladepunkt	≤ 22 kW	400 Euro
	DC-Schnellladepunkt	< 50 kW	2.500 Euro
	DC-Schnellladepunkt	≥ 50 bis < 100 kW	6.000 Euro
	DC-Schnellladepunkt	≥ 100 kW	12.000 Euro

Leitfaden E-Mobilität 2025 (Seite 12)

Kostenfreie Service- und Beratungsleistungen im Rahmen von klimaaktiv mobil

Wir von HERRY Consult freuen uns auf Ihre Anfrage!



Markus
Schuster



Bettina
Dornhofer-Pöllinger



Claudia
Floh



Gilbert
Gugg



Johanna
Helm



Sebastian
Kendl



Cornelia
Vollmann

klimaaktiv mobil Programmmanagement

„Mobilitätsmanagement für Betriebe, Bauträger und Flottenbetreiber“

HERRY Consult GmbH

Argentinierstraße 21/6, 1040 Wien

T +43 (1) 504 12 58 - 50

M betriebe@klimaaktivmobil.at

W klimaaktivmobil.at/betriebe, mobilitaetsmanagement.at bzw. herry.at

Wir laden Sie ein

- **Webinar: Baukostensenkung durch Fahrradparken? Intelligente flächensparende Lösungen und Good Practices, die Rad-Angebote optimieren und die Anzahl der errichteten PKW-Stellplätze im Geschosswohnbau reduzieren**
19. November 2025, 8:30-9:30 (Zoom)
- **Bauträgerfrühstück: Quartierslogistik in Stadtentwicklungsgebieten**
4. Dezember 2025, 08:30 - 10:00 Uhr
ÖGUT, Hollandstraße 10/40, 1020 Wien
Begrenzte Teilnehmerzahl

www.klimaaktiv.at/termine